

Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

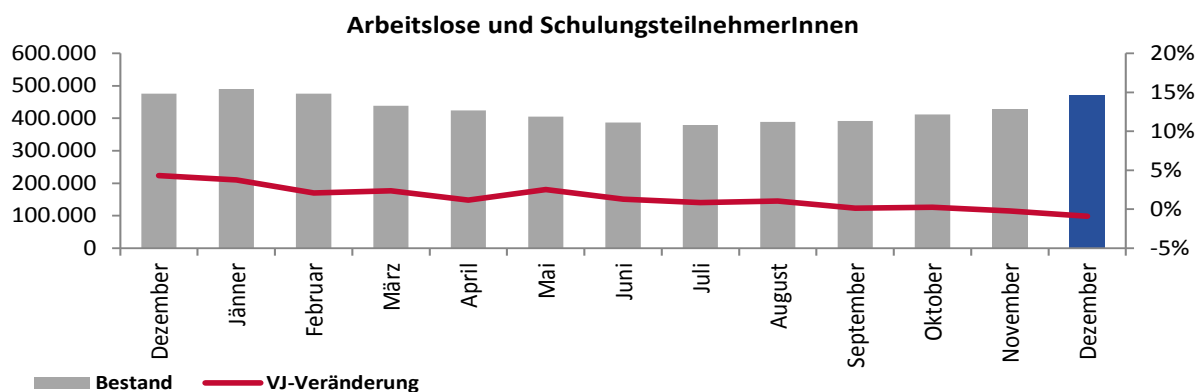
Dezember 2016

„Mit rund 471.000 als arbeitslos oder in Schulung registrierten Personen sinkt die Arbeitslosigkeit Ende Dezember 2016 im Vorjahresvergleich in Österreich um 0,9% oder 4.266 Personen. Neben der weiterhin günstigen Entwicklung im Bau, die wohl auch vom Schneemangel profitiert, zeigt sich auch eine merkbare Verbesserung im Bereich der Herstellung von Waren. In den Medien war ja bereits von deutlich gestiegenen Auftragseingängen der Industrie im 4. Quartal berichtet worden, auch hat das WIFO von einer generellen Wachstumsbeschleunigung gegen Jahresende gesprochen.

Trotz weiter viel zu hohen absoluten Arbeitslosenzahlen verabschiedet sich das alte Jahr damit erfreulicher als ursprünglich prognostiziert. Für arbeitssuchende Menschen stehen aktuell mit rund 42.000 sofort verfügbaren offenen Stellen um 42% mehr Jobangebote als vor einem Jahr in der AMS-Datenbank zur Verfügung.“

Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	410.429	-7.085	-1,7%
Frauen	156.456	-1.313	-0,8%
Männer	253.973	-5.772	-2,2%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.565.276	+53.148	+1,5%
Frauen	1.696.535	+23.087	+1,4%
Männer	1.868.741	+30.061	+1,6%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	10,3%	-0,3 %-Punkte	
Frauen	8,4%	-0,2 %-Punkte	
Männer	12,0%	-0,4 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	471.169	-4.266	-0,9%
Frauen	186.176	-512	-0,3%
Männer	284.993	-3.754	-1,3%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,9%	+0,1 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	11,1%	-0,3 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Oktober 2016 (Veränderung zum Oktober 2015)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	410.429	-7.085	-1,7%
Frauen	156.456	-1.313	-0,8%
Männer	253.973	-5.772	-2,2%
Tirol	21.457	-1.692	-7,3%
Salzburg	15.014	-920	-5,8%
Steiermark	54.444	-2.311	-4,1%
Vorarlberg	10.433	-355	-3,3%
Burgenland	12.937	-437	-3,3%
Kärnten	31.556	-880	-2,7%
Oberösterreich	50.655	-413	-0,8%
Wien	142.713	-788	-0,5%
Niederösterreich	71.220	+711	+1,0%
InländerInnen	286.837	-10.421	-3,5%
AusländerInnen	123.592	+3.336	+2,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	49.281	-4.587	-8,5%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	246.575	-7.893	-3,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	114.573	+5.395	+4,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	185.941	-6.280	-3,3%
Personen mit Lehrausbildung	139.336	-3.651	-2,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	19.359	-163	-0,8%
Personen mit höherer Ausbildung	38.425	+1.653	+4,5%
Personen mit akademischer Ausbildung	25.510	+1.836	+7,8%
Herstellung von Waren	34.421	-1.746	-4,8%
Bau	62.500	-3.427	-5,2%
Handel	55.398	-832	-1,5%
Verkehr und Lagerei	18.367	-401	-2,1%
Beherbergung und Gastronomie	40.960	+200	+0,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	9.928	+267	+2,8%
Arbeitskräfteüberlassung	44.237	-1.297	-2,8%
Zugänge	129.586	+281	+0,2%
Abgänge	85.390	+2.437	+2,9%
darunter Abgänge in Beschäftigung	46.727	-264	-0,6%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	107	+4	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	174	+23	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	60.570	+7.832	+14,9%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	129.862	+6.797	+5,5%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	60.740	+2.819	+4,9%
Frauen	29.720	+801	+2,8%
Männer	31.020	+2.018	+7,0%
Salzburg	2.145	-190	-8,1%
Oberösterreich	9.100	-171	-1,8%
Vorarlberg	2.241	-11	-0,5%
Steiermark	7.231	-33	-0,5%
Tirol	2.286	+1	+0,0%
Burgenland	1.551	+64	+4,3%
Kärnten	2.432	+114	+4,9%
Niederösterreich	8.720	+694	+8,6%
Wien	25.034	+2.351	+10,4%
InländerInnen	38.736	-1.540	-3,8%
AusländerInnen	22.004	+4.359	+24,7%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	26.536	+831	+3,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	29.450	+1.727	+6,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	4.754	+261	+5,8%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	33.626	+447	+1,3%
Personen mit Lehrausbildung	12.713	+212	+1,7%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.137	+50	+1,6%
Personen mit höherer Ausbildung	6.940	+1.184	+20,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	3.918	+913	+30,4%
Herstellung von Waren	4.898	-117	-2,3%
Bau	2.174	-158	-6,8%
Handel	7.564	+241	+3,3%
Verkehr und Lagerei	1.684	+18	+1,1%
Beherbergung und Gastronomie	5.079	+390	+8,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.929	+238	+14,1%
Arbeitskräfteüberlassung	3.727	-237	-6,0%
Zugänge	12.264	+1.924	+18,6%
Abgänge	24.946	+1.332	+5,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	471.169	-4.266	-0,9%
Frauen	186.176	-512	-0,3%
Männer	284.993	-3.754	-1,3%
Tirol	23.743	-1.691	-6,6%
Salzburg	17.159	-1.110	-6,1%
Steiermark	61.675	-2.344	-3,7%
Vorarlberg	12.674	-366	-2,8%
Burgenland	14.488	-373	-2,5%
Kärnten	33.988	-766	-2,2%
Oberösterreich	59.755	-584	-1,0%
Wien	167.747	+1.563	+0,9%
Niederösterreich	79.940	+1.405	+1,8%
InländerInnen	325.573	-11.961	-3,5%
AusländerInnen	145.596	+7.695	+5,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	75.817	-3.756	-4,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	276.025	-6.166	-2,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	119.327	+5.656	+5,0%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	219.567	-5.833	-2,6%
Personen mit Lehrausbildung	152.049	-3.439	-2,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	22.496	-113	-0,5%
Personen mit höherer Ausbildung	45.365	+2.837	+6,7%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.428	+2.749	+10,3%
Herstellung von Waren	39.319	-1.863	-4,5%
Bau	64.674	-3.585	-5,3%
Handel	62.962	-591	-0,9%
Verkehr und Lagerei	20.051	-383	-1,9%
Beherbergung und Gastronomie	46.039	+590	+1,3%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.857	+505	+4,4%
Arbeitskräfteüberlassung	47.964	-1.534	-3,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	41.841	+12.380	+42,0%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	14.490	+821	+6,0%
Zugänge	22.981	+699	+3,1%
Abgänge	27.730	-3.595	-11,5%
darunter Stellenbesetzungen	20.142	-4.184	-17,2%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	33	+3	-
bisherige Laufzeit (Tage)	54	+7	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	3.391	+797	+30,7%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	10.930	+1.680	+18,2%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	6.586	-12	-0,2%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	3.064	+249	+8,8%
Lehrstellenandrangsziffer	1,9	-0,6	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	3.195	-809	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

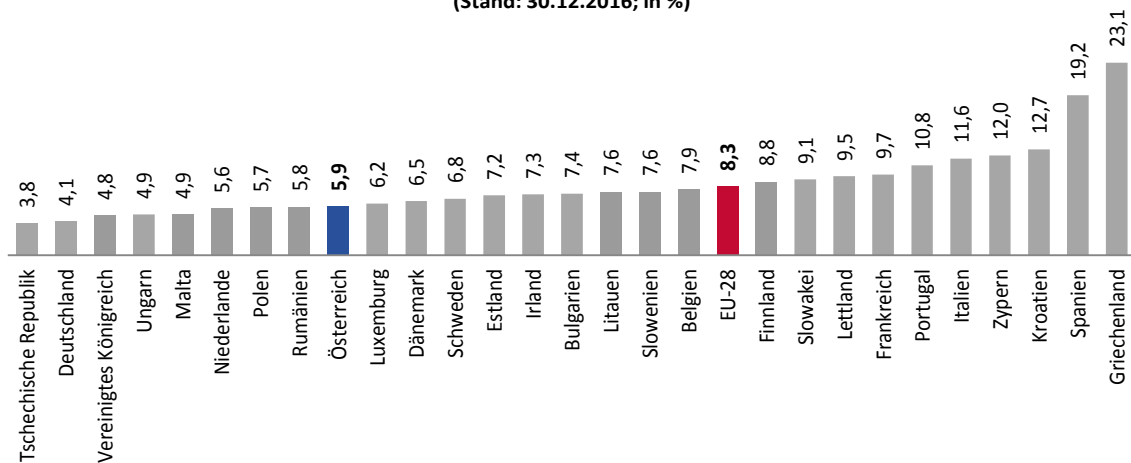
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

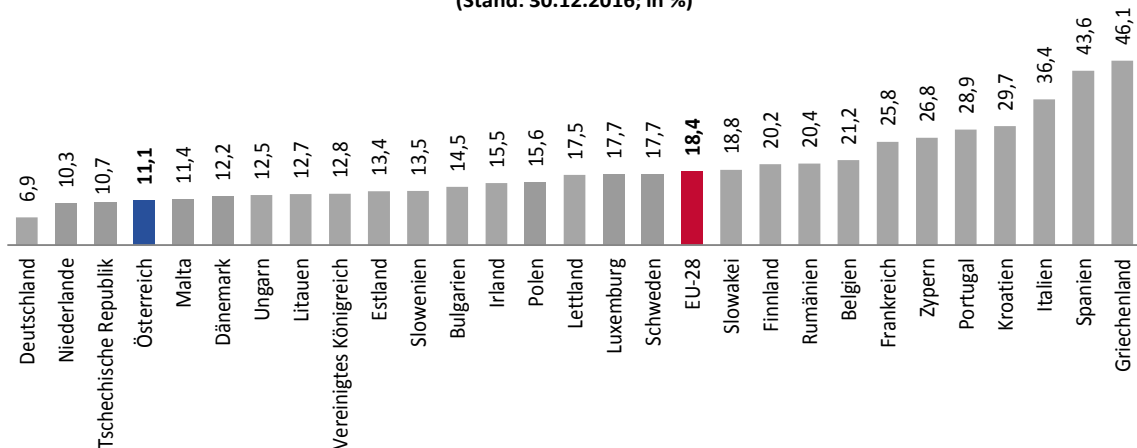
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.12.2016; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 30.12.2016; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, Jänner 2017

ÜBER
SICHT
ÜBER DEN ARBEITSMARKT